

Erfahrungen mit dem Einsatz von Akupunktur bei Rindern – eine Befragung von Tierärzten und Tierheilpraktikern

Schmidt D¹ & Hörning B¹

Keywords: acupuncture, cattle, veterinarians, animal healers.

Abstract

Aim of the study was to collect user experiences with acupuncture treatments for cattle. Twenty-six veterinarians and 17 animal healers were interviewed for this study. On average, each interviewed practitioner had treated four cattle diseases with acupuncture, mainly in dairy cows and dairy calves. Acupuncture often was used in combination with other therapeutic methods. Altogether, the interviewed practitioners of bovine acupuncture were satisfied with the results.

Einleitung und Zielsetzung

Laut EU-Bio-Verordnung 889-2008 (Art. 24) sind phytotherapeutische und homöopathische Präparate, Spurenelemente u. ä. gegenüber Tierarzneimitteln wie Antibiotika bevorzugt zu verwenden, sofern ihre therapeutische Wirkung bei der betreffenden Tierart und der zu behandelnden Krankheit gewährleistet ist. Die Akupunktur wird dabei nicht explizit erwähnt, allerdings handelt es sich dabei nicht um Stoffe im rechtlichen Sinne der Tierarzneimittel. Bei der Akupunktur werden an bestimmten Körperpunkten Nadeln gesetzt. Die Methode ist Teil der Traditionellen Chinesischen (Veterinär-)Medizin (TCM/TCVM). Die Akupunkturpunkte sind festgelegte Punkte mit messbar vermindertem elektrischem Hautwiderstand. Sie liegen alle auf so genannten Meridianen. Jeder Meridian steht in Verbindung zu einem Organ und ist danach benannt (Kothbauer & Meng 1990, Schoen 2009, Westermayer 2013). Ziel der Untersuchung war, Erfahrungen mit dem Einsatz von Akupunktur bei Rindern zu erheben.

Methoden

Adressen von Tierärzten mit Einsatz von Akupunktur wurden den Homepages der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin (GGTM), sowie der German Veterinary Acupuncture Society (GERVAS) entnommen, bei den Tierheilpraktikern wurden die Homepages von sechs Verbänden herangezogen (DGT, DTU, FNT, KTHP, THP, VDT). Ausgeschlossen von der Befragung wurden Anwender, welche Akupunktur explizit nur für Pferd oder Heimtiere angaben. Von den verbleibenden 238 Adressaten konnten 218 erreicht werden (92 %). Von diesen behandelten 46 Rinder und 43 davon (90 %) waren zu einem Interview bereit. Die 26 Tierärzte und 17 Tierheilpraktiker wurden telefonisch mit einem strukturierten Leitfaden interviewt.

Ergebnisse und Diskussion

Die Befragung zeigte zuerst, dass die Mehrheit der Anwender Akupunktur nur bei Kleintieren oder Pferden einsetzt (75 % der erreichten Tierärzte; 86 % der erreichten

¹ Fachgebiet ökologische Tierhaltung, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Schickler Straße 5, D-16225 Eberswalde, bhoerning@hnee.de, <http://www.hnee.de/K1214.htm>

Tierheilpraktiker). Die meisten Tierärzte mit Akupunktur bei Rindern hatten Fortbildungen im Bereich Akupunktur absolviert, die Tierheilpraktiker erlernen diese Methode im Rahmen ihrer Ausbildung. Die Hauptmotive für Akupunktur bei den beiden Anwendergruppen waren eigene positive Erfahrungen bzw. Erfolge mit diesem Naturheilverfahren, ganzheitliche Therapieform, Verzicht auf herkömmliche Medikationen, Alternativen zur Schulmedizin, sowie Erweiterung der Behandlungsmöglichkeiten. Der Umfang des Einsatzes von Akupunktur war etwas höher bei den Tierheilpraktikern (ihnen steht die Schulmedizin nicht zur Verfügung). Akupunkturbehandlungen wurden häufig in Kombination mit anderen Heilverfahren eingesetzt.

Im Median wurden von den Tierärzten 20 und von den Tierheilpraktikern fünf Rinderhaltende Betriebe betreut (im Median jeweils ca. 70 Kühe je Betrieb). Der Anteil an Bio-Betrieben war bei den Tierheilpraktikern fast doppelt so hoch (34 vs. 19 %). Der Haupteinsatzbereich lag eindeutig beim Milchvieh (alle Anwender), gefolgt von deren Kälbern; Mutterkühe wurden deutlich seltener genannt (3 bzw. 4mal). Die Diagnosen wurden hauptsächlich TCM-orientiert gestellt. Am häufigsten kamen die klassischen Akupunkturadeln zum Einsatz. Im Durchschnitt behandelten beide Anwendergruppen vier Rinderkrankheiten mit Akupunktur (Spanne 1 – 9). Die dabei am häufigsten genannten Krankheiten waren Geburtshilfe (81 % der Tierärzte bzw. 47 % der Tierheilpraktiker), Mastitis (46 bzw. 41 %), Lahmheiten oder Klauenerkrankungen (31 bzw. 77 %), Nachgeburtsverhaltung (19 bzw. 47 %), Fruchtbarkeitsstörungen (31 bzw. 18 %), Stoffwechselstörungen (39 bzw. 35 %), Labmagenverlagerung (35 bzw. 18 %), Verdauungsstörungen (27 bzw. 24 %), Kälberdurchfälle (12 bzw. 53 %). Unterschiede zwischen den beiden Gruppen lassen sich mit Krankheiten erklären, in denen ggf. operativ eingegriffen werden muss bzw. Antibiotika häufig eingesetzt werden (beides dürfen nur Tierärzten). Bezüglich des Heilerfolgs der Akupunktur bei bestimmten Krankheiten nannten sowohl Tierärzte als auch Tierheilpraktiker meist über 50 Prozent. Die durchschnittlichen Behandlungskosten je Fall lagen bei den Tierheilpraktikern etwas höher als bei den Tierärzten (36,47 bzw. 26,23 € je Fall; Spannen 7 – 80 vs. 12 – 60 €). 73 % der Tierheilpraktiker schätzten die Nachfrage nach Akupunktur als zunehmend ein, bei den Tierärzten waren es 33 %.

Insgesamt lassen sich die Ergebnisse mit einer früheren Befragung zum Einsatz von Akupunktur bei 27 Tierärzten vergleichen (Trei et al. 2008). Die in der vorliegenden Arbeit Befragten praktizierten bereits langjährig Akupunktur bei Rindern und waren zufrieden mit dem Einsatz. Bei allen häufig auftretenden Krankheitskomplexen wird Akupunktur eingesetzt. Da die Akupunktur jedoch häufig in Kombination mit anderen Heilverfahren eingesetzt wird, lassen sich Aussagen zur Wirksamkeit nur bedingt treffen. Von Habacher et al. (2006) und Schoen (2009) werden klinische Studien zitiert, die eine Wirksamkeit der Akupunktur bei Rindern belegen.

Literatur

- Habacher G, Pittler MH & Ernst E (2006) Effectiveness of acupuncture in veterinary medicine: Systematic review. *J Vet Intern Med* 20(3): 480-488.
- Kothbauer O & Meng A (1990) Grundlagen der Veterinär-Akupunktur. Spezielle Akupunktur bei Rind, Schwein und Pferd. 2. Aufl., Wels, Welsermühl.
- Schoen AM (Hrsg.) (2009) Akupunktur in der Tiermedizin. Lehrbuch und Atlas für die Klein- und Großtierbehandlung. 2. Aufl., Elsevier, Urban & Fischer, Jena, München.
- Trei G, Brandt B & Hörning B (2008) Experiences of veterinarians using acupuncture in farm animals. *Proceedings 2nd ISOFAR-Conf.* (18.-20.6.2008, Modena), Vol. 2: 97-100.
- Westermayer E (2013) Lehrbuch der Veterinärakupunktur. Band 1: Allgemeine Akupunkturlehre. M. & H. Schaper, Hannover.